

Pfarrer Samuel Glauser, T 031 781 01 73
E-Mail: s.glauser@kirchdorf.ch
Pfarrerin Véronique Ott, T 033 345 13 05
E-Mail: v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Liliane Geissbühler, T 033 345 40 61
E-Mail: l.geissbuehler@kirchdorf.ch
Vice: Sandra Meister, T 031 781 30 20
E-Mail: s.meister@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, T 079 778 98 53
Sekretariat/Raumbelegungen:
T 031 781 01 73/033 345 34 15
E-Mail: sekretariat.kgm@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, T 079 528 82 99
E-Mail: jugendarbeit@kirchdorf.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Kirchdorf
www.kirchdorf.ch



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Januar, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf
Neujahrsgottesdienst
mit Pfarrer Samuel Glauser
Mitwirkung: Männerchor Kirchdorf

Taufe und der Begrüssung der
1. KUW Klassen
Leitung KUW Team und Samuel Glauser
Anschliessend Reissessen
(siehe Hinweise)

Mittwoch, 4. Januar, 9 Uhr
KGH Uttigen
Schweigen – Hören – Schweigen

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
KGH Uttigen
Gottesdienst mit Pfarrerin Véronique Ott

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
KGH Uttigen
Gottesdienst mit
Pfarrerin Véronique Ott

Mittwoch, 25. Januar, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf
Taizé-Feier mit Gesang, Liturgie und
Stille

Montag, 9. Januar, 20 Uhr
Kirche Kirchdorf
Abendgebet

Sonntag, 29. Januar, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf
Abendgottesdienst
mit Pfarrer Samuel Glauser
Verabschiedung von
Praktikant Simon Grebasch

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf
Familiengottesdienst zum Reistag mit

MONATSAGENDA

Sonntagsschule
Werktagssonntagsschule Uttigen
Freitag, 13. und 27. Januar
um 14 Uhr im KGH

Oase – a place 2 b
Jugendtreff in Uttigen
Jeden Freitag wieder ab 13. Januar,
20 Uhr

Kirchliche Unterweisung (=KUW)
KUW 1. Klassen
Klasse Uttigen,
Dienstag, 10., 17. und 24. Januar,
13.30 bis 16 Uhr im KGH Uttigen
Klasse Kirchdorf,
Mittwoch, 11., 18. und 25. Januar,
13.30 bis 16 Uhr im Kornhaus Kirchdorf
Beide Klassen: Gottesdienst,
15. Januar,
10 Uhr in der Kirche Kirchdorf mit
Begrüssung der 1. KUW

Time Out
Freitag, 20. Januar, ab 17 Uhr
im Kornhaus Kirchdorf
Infos und Anmeldung bei Jana Glauser
T 079 528 82 99 oder
jugendarbeit@kirchdorf.ch

KUW 6.–8. Klassen Wahlfachkurse
WfK Filmtop, Montag, 16. und
30. Januar, 17.30 Uhr im Kornhaus
Kirchdorf

Meditationsgruppe
Infos bei Theres und Martin Glauser,
Stationsstr. 35, Uttigen, T 033 345 65 01

KUW 7. Klassen
Klasse Uttigen, Samstag, 14. Januar
um 8.30 Uhr im KGH Uttigen
Klasse Kirchdorf, Samstag, 28. Januar
um 8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Kafi Rägeboge
Jeden Mittwoch zwischen 14 und 17 Uhr
im KGH Uttigen – auch geöffnet am
4. Jan.

KUW 9. Klassen
Klasse Uttigen, Donnerstag, 26. Januar
um 8.30 Uhr im KGH Uttigen
Klasse Kirchdorf, Dienstag, 31. Januar
um 8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung
20. Januar: Ausflug ins Tropenhaus
Frutigen
Infos und Anmeldung: Gerold Hess
T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25
geroldhess@bluewin.ch

Jungchar in Kirchdorf, Uttigen
Jaberg und Gerzensee
Samstag, 14. und 28. Januar
Genauere Infos:
www.jungchar-kirchdorf.ch

Missionslimerchränzli
Donnerstag, 12. und 26. Januar
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

ANLÄSSE

Weltgebetstagsvorbereitung
Die diesjährige Liturgie zum Weltgebetstag (WGT) kommt von den Philipinen. **«Bin ich ungerecht zu euch?»** – diese Frage wird uns darin gestellt und steht als Thema über der ganzen Liturgie. Was ist Gerechtigkeit – Ungerechtigkeit? Wie erleben wir Gerechtigkeit im Alltag? Und wie sieht Gottes Gerechtigkeit aus? Solche Fragen begegnen uns auch, wenn wir uns auf die Bibelstelle aus Matthäus 20,1–16 (Das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg) einlassen. Spannend ist es auch dieses Land, seine Bewohner und ihr Leben kennen zu lernen und all dies in Beziehung zu unserem eigenen Erleben zu setzen. Am Freitag, den 3. März 2017, wird der

Seniorentreffen
Freitag, 6. Januar
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorenachmittag
Freitag, 20. Januar, 14 Uhr im KGH Uttigen
«Fritze-Gschichtli» von Margret Badertscher musikalisch umrahmt mit Alphornmusik von Res Friedli
Abfahrtszeiten des Busses siehe im Jahresprogramm oder www.kirchdorf.ch

Weltgebetstag rund um die Welt gefeiert. Bis dahin werden wir uns im Vorbereitungsteam, einmal wöchentlich mit all den oben genannten Fragen und der Gestaltung der Feier für unsere Kirchgemeinde beschäftigen. Haben Sie Lust in diesem Vorbereitungsteam zum Weltgebetstag mitzuhelfen, dann sind Sie am Freitag, den **6. Januar 2017, von 9–11 Uhr** herzlich ins **Ofenhaus Kirchdorf** eingeladen. Dort werden wir bei Kaffee und Königs-kuchen erste Informationen zum Land und Thema austauschen und die weiteren Vorbereitungsdaten abmachen (Agenda mitnehmen). – Einfach einmal unverbindlich herein-schauen ist erlaubt.
CHRISTIANE GLAUSER (031 781 01 73)

ZUM THEMA



Foto: S. Glauser

Jahreslosung 2017:
Gott spricht: «Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.» (zu lesen im Hesekeel 36,26)

Liebe Leserin, lieber Leser, ein wunderbarer Gedanke will uns mit dieser Jahreslosung im neuen Jahr 2017 begleiten. Schon im ersten Schöpfungsbericht spricht Gott und es geschieht. Das «Wie» bleibt offen, doch das Geschaffene will uns jeden Tag neu faszinieren. Und jetzt spricht Gott: «Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen

neuen Geist in euch!» Diese Worte tönen für uns tröstend und befreiend: Erneuerung und Veränderung sind uns verheissen, alles kann möglich werden: Verhärtete Gedanken werden gelöst, Hindernisse überwunden, Hass wandelt sich in Liebe, Vergebung und Versöhnung befreien Beziehungen ... Gott spricht in unsere Lebenssituationen hinein. Das «Wie» bleibt offen, doch das Neuwerden fordert unser Handeln und Denken heraus. – Was machen wir mit diesem Geschenk?

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein spannendes neues Jahr 2017 und Gottes reichen Segen. Herzlich grüssen sie
CHRISTIANE UND SAMUEL GLAUSER
PS: ein Gedicht von Katja Süss

möge Gott neu in dir zur welt kommen

möge gottes gegenwart dein leben hell machen

möge dir kraft zuwachsen selbst mehr und mehr mensch zu werden

HINWEISE

Verabschiedung Johannes Schneider



In irgendeiner Weise ist es uns allen möglich, mit unserer Zeit, mit unseren Gaben, mit dem, was wir im Herzen tragen, anderen zu helfen.
Albert Schweitzer

Johannes Schneider war seit 7 Jahren als Kirchgemeinderat im Amt. In dieser Zeit betreute er die Ressorts Erwachsenenbildung, Gottesdienste und Tech-

nischer Support / IT. Er hat sich in seinen Ressorts gut eingelebt und diese kompetent und mit Umsicht geführt. Er hat Ideen für Themen für die Erwachsenenbildung eingebracht, sich um den Gottesdienstplan und die Organistinnen und Organisten gekümmert. Den Technischen Support und IT hat er mit grossem Know-how betreut und Lösungen für entstandene Probleme gefunden. Wir danken ganz herzlich für dieses lange Engagement für die Kirchgemeinde. Johannes verlässt uns aus beruflichen Gründen und um etwas mehr Zeit für sich zu haben. Diese gönnen wir ihm von Herzen. Wir wünschen ihm für die Zukunft gute Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen.

FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT
LILIANE GEISSBÜHLER
PRÄSIDENTIN

Willkommen im Kirchgemeinderat
Im Februar reformiert stellt sich Alfred Meyes als neuer Kirchgemeinderat vor.

Voranzeige Kirchensonntag
5. Februar, Mehrzweckhalle Gerzensee
Der diesjährige Kirchensonntag findet als Gemeinschaftsprojekt der Kirchgemeinden Gerzensee, Wichtrach und Kirchdorf am 5. Februar in Gerzensee statt.

Jahresbericht der Präsidentin
Lesen Sie den Jahresbericht 2015/2016 unserer Präsidentin Liliane Geissbühler auf www.kirchdorf.ch oder verlangen Sie eine schriftliche Kopie im Sekretariat, T 031 781 01 73

ANLÄSSE

Reistag mit Reissessen
Reissessen im Dorfräff Kirchdorf, serviert vom Kirchgemeinderat und Freiwilligen, und Informationen zum Reistag-Projekt.
Dieses Jahr sammeln wir zu Gunsten von Peace Brigades International.



Mehr als 100 Schweizerinnen und Schweizer haben mindestens ein Jahr im Dienst dieser weltweiten Organisation gestanden, die sich für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt einsetzt. Peace Brigades International (PBI) begleitet und schützt seit 1981 bedrohte **MenschenrechtsverteidigerInnen** in

Konfliktgebieten. MenschenrechtsverteidigerInnen machen sich für Gruppen stark, deren Rechte verletzt werden und fordern soziale Gerechtigkeit. Dadurch stören sie politische und wirtschaftliche Interessen und werden häufig bedroht, diffamiert, inhaftiert oder umgebracht. Mit internationalen Freiwilligen-Teams verhindert PBI wirksam Gewaltübergriffe. Dies ermöglicht es den Aktivistinnen, für Frieden und Menschenrechte weiterzuarbeiten und schafft Freiräume für Dialog und friedliche Konfliktlösung. Projekte zum Schutz der Menschenrechte werden derzeit in Guatemala, Honduras, Kolumbien, Mexiko, Kenia, Indonesien und Nepal durchgeführt. In der Schweiz informiert und sensibil-

siert PBI Öffentlichkeit und Behörden. Ein Alarmnetz, bestehend aus Personen des öffentlichen Lebens, interveniert in akuten Bedrohungssituationen. In Schulworkshops lernen Jugendliche die Themen Menschenrechte, gewaltfreie Konfliktlösung und Friedensförderung anhand der Arbeit von PBI kennen. Danke, wenn Sie unseren Reistag besuchen und so eine Organisation unterstützen, die in der heutigen Zeit wichtiger ist denn je.



CHRONIK

Bestattungen
Walter Spring, Uttigen
Jahrgang 1951 in Uttigen

